

Neue Auflage des eigenen Traumautos: Arbeiten am neunten Škoda Azubi Car haben begonnen

- › **29 Azubis der Škoda Berufsschule gestalten und bauen ein weiteres Mal ihr eigenes Traumauto**
- › **Arbeiten am Projekt laufen bereits seit Anfang des aktuellen Ausbildungsjahres**
- › **Azubi Car ist seit 2014 zentraler Bestandteil der Ausbildung an der Škoda Academy**

Mladá Boleslav, 6. März 2023 – Mit dem Azubi Car geht das Leuchtturmprojekt der Škoda Academy in die nächste Runde: Bereits zum neunten Mal gestalten und bauen die Auszubildenden der Škoda Berufsschule in Mladá Boleslav ihr ganz eigenes Traumauto. Diese spektakulären Unikate sind bereits seit 2014 ein Beleg für das hohe Ausbildungsniveau an der Škoda Berufsschule.

29 Auszubildende arbeiten an der Škoda Academy aktuell am neunten Azubi Car. Bereits seit 2014 präsentieren die Azubis gemeinsam mit ihren Ausbildern jedes Jahr ihr eigenes Traumauto. Für die Umsetzung des Projekts sind die Schülerinnen und Schüler zuständig – von der ersten Skizze bis zum fertigen Einzelstück. Im Laufe des Projektes unterstützen zahlreiche verschiedene Abteilungen von Škoda Auto die Azubis bei ihrer Arbeit, darunter Škoda Design oder die Technische Entwicklung. Details zum neunten Azubi Car, etwa zum gewählten Modell, zum Namen oder zu den durchgeführten Umbauten werden in den kommenden Monaten folgen.

Maren Gräf, Škoda Auto Vorständin für People & Culture, sagt: „Seit inzwischen neun Jahren ist das Azubi Car Projekt bereits zentraler Bestandteil der Ausbildung an der Škoda Academy. Der grosse Teamgeist, die Begeisterung unserer jungen Talente und ihre Liebe zum Detail beeindruckt mich jedes Mal aufs Neue. Im Rahmen des Projekts sammeln unsere Azubis schon sehr früh praktische Erfahrung. Sie erwerben neues Know-how und bekommen umfassende Einblicke in viele verschiedene Abteilungen unseres Unternehmens. Ich freue mich schon sehr auf das neunte Azubi Car und wünsche allen Beteiligten viel Freude und Erfolg mit diesem grossartigen Projekt.“

Maren Kabowski-Ciecior, Leiterin der Škoda Academy, ergänzt: „Ich freue mich sehr, unsere Auszubildenden und die Entwicklung des neunten Azubi Car dieses Jahr erstmals aus der Nähe zu verfolgen. In Rahmen dieses Projekts wenden unsere Azubis praktisch an, was sie in den vergangenen Jahren gelernt haben und legen die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in unserem Unternehmen. Gleichzeitig bekommen sie einen guten Eindruck von den zahlreichen unterschiedlichen Stellenprofilen in unserem Unternehmen und entdecken neue

Interessensbereiche. Vor diesem Hintergrund treffen sie eine erste Entscheidung, wo sie arbeiten und ihre Talente einbringen möchten.“

Vorläufer-Versionen des Projekts Azubi Car aus dem Jahr 1975

Inzwischen haben die Azubis der Škoda Berufsschule gemeinsam mit ihren Ausbildern acht eigene Traumautos gestaltet und gebaut. Details zu den bisherigen Projektfahrzeugen bietet eine Übersicht auf dem [Škoda Storyboard](#). Im vergangenen Jahr war an der Umsetzung des Škoda Afriq erstmals auch Škoda Motorsport beteiligt. Frühe Vorläufer dieses besonderen Projekts – des einzigen seiner Art in der Tschechischen Republik – waren vier Škoda Buggys vom Typ 736. Im Jahr 1975 bauten Auszubildende von Škoda diese Fahrzeuge für Einsätze in der Autocross-Szene, die damals in ehemaligen Tschechoslowakei immer populärer wurde.

Kontakt

Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



**Neue Auflage des eigenen Traumautos:
Arbeiten am neunten Škoda Azubi Car haben
begonnen**

Im Jahr 2022 verwandelten die Azubis einen Škoda Kamiq in das spektakuläre Rallyeauto Škoda Afriq und verwiesen damit gleichzeitig auf die Verantwortungen von Škoda Auto für die Aktivitäten des Volkswagen Konzerns in Nordafrika.

Quelle: Škoda Auto

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.